STADT BRÜHL

AUSFERTIGUNG

BEBAUUNGSPLAN NR. 77

Gemarkung Vochem ; Kierberg

Flur K , L,V

Masstab 1: 1000

INHALT GEMÄSS §§ 1 (1 NR. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22) (5), (7), (8) BAUG V. 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) U. §§ 86 (6) 1. 5, 90 (1) GEÄND. D. ART. 5, NR 1 DER VEREINFACHUNGSNOVELLE VOM 3. 12. 1976, (BGBl. I S. 3281, GEÄND. D. ART. 1 DES GESETZES ZUR BESCHLEUNIGUNG VON ZIVILVERFAHREN VOM 6. 7. 1979, (BGBl. I S. 949 ff.) IN VERBINDUNG MIT § 5 DER VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BAU G VOM 24. 11. 1960 (GV. NW. 1962 S. 753) UND IN VERBINDUNG MIT DER BAUO NW D. F. VOM 27. 5. 1970 / GV. NW. S. 96 / ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 19. 5. 1981 / GV. NW. S. 249 / UND IN VERBINDUNG MIT DER BAU NVO VOM 15. 9. 1977 / BGBl. I S. 1763 / DARSTELLUNG GEMÄSS PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 30. 7. 1981 / BGBl. I S. 833 /

INHALT PLANUNGS- UND GENEHMIGUNGSVERFAHREN

DIESER PLAN IST GEMÄSS § 2 (1) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 18. 8. 1976 / BGBl. I S. 2256 / ZULETZT GEÄNDERT BGBl. I S. 949 / DURCH BESCHLUSS DES RATES DER STADT BRÜHL VOM 04.06.1985 AUFGESTELLT WORDEN. BRÜHL DEN 04. 06. 1985

IM AUFTRAGE DES RATES DER STADT BRÜHL
BÜRGERMEISTER — RATSMITGLIED

DIESER PLAN IST GEMÄSS § 10 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 18.8.1976 / BGBl. I S. 2256 / ZULETZT GEÄNDERT BGBl. I S. 949 / DURCH VOM DER STADT BRÜHL AM 24.06.1985 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN. BRÜHL DEN 25. 06. 1985

IM AUFTRAGE DES RATES DER STADT BRÜHL
BÜRGERMEISTER — RATSMITGLIED

DIESER PLAN HAT GEMÄSS § 11 BAUGESETZES VOM 18. 8. 1976 / BGBl. I S. 2256, ZULETZT GEÄNDERT BGBl. I S. 949 / IN DER ZEIT VOM 22.11.1985 BIS 24.12.1985 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

BRÜHL DEN 03. 02. 1986

IM AUFTRAGE DES RATES DER STADT BRÜHL
DER STADTDIREKTOR
im Auftrage (Caspers)

Dieser Plan wurde gemäß § 11 BauGB am 3.2.1986 angezeigt.
Zu diesem Plan gehört die Verfügung vom 28.8.85
Az.: 35.2.38-3111-61/85
Köln, den 7.8.86
DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
Im Auftrag

ENTWURF und BEARBEITUNG:

PLANUNGSGRUPPE:

PLANUNGSAMT:
ENTWURFSABTEILUNG:

DIE BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG DES OBERKREISDIREKTORS - ENTSCHEIDUNG ÜBER DIE FESTLEGUNGEN GEMÄSS § 12 BAUGESETZBUCH VOM 27.1.1970 / GV. NW. S. 96 / ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 6.7.1982 / GV. NW. S. 353 / IST AM 03.11.1982 ERFOLGT

IM AUFTRAGE DES RATES DER STADT BRÜHL
BÜRGERMEISTER — RATSMITGLIED

DIE BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG DES REGIERUNGSPRÄSIDENTEN, SOWIE ORT UND ZEIT DER AUSLEGUNG GEMÄSS § 12 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 18.8.1976 / BGBl. I S. 2256, ZULETZT GEÄNDERT BGBl. I S. 949 / IST AM 03.11.1982 ERFOLGT.

IM AUFTRAGE DES RATES DER STADT BRÜHL
BÜRGERMEISTER — RATSMITGLIED

ZU DIESEM PLAN GEHÖREN ALS UNTERLAGE BAUT. BESTANDTEIL:
TEXT und BEGRÜNDUNG
EIGENTÜMERVERZEICHNIS
TIEFBAUNTERLAGEN
GRUNDVERMESSUNGSPLAN

PLANUNTERLAGEN

DIE VORLIEGENDE PLANGRUNDLAGE IST - zum - EINE ABZEICHNUNG / VERGRÖSSERUNG DER FLURKARTE.
DIE FLURKARTE IST ENTSTANDEN IM JAHRE 1985 IM MASSTAB 1:1250
durch NEUVERMESSUNG AUFGRUND DER URAUFNAHME - Rev. - NEUVERMESSUNG VON 1961/1936
DIE PLANGRUNDLAGE ENTHÄLT AUSSERDEM DIE ERGEBNISSE VON ERGÄNZUNGSMESSUNGEN (ZU GEBÄUDEN).
DIE DARSTELLUNG ENTSPRICHT DEM GEGENWÄRTIGEN ZUSTAND.

Dipl.-Ing. Rolf Ehrensten
Öffentl. bestellter Vermessungsingenieur
5040 Brühl - Bez. Köln
Rönsdorf 343 A Eder/Rönsdorf
Telefon (0 22 32) 7 29 11
ZEICHN.

ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE ZU BEBAUENDEN FLÄCHEN RICHTIG EINGETRAGEN SIND.
BRÜHL DEN 04.06.1985

DIE DARSTELLUNG STIMMT MIT DEM KATASTERNACHWEIS ÜBEREIN.
BRÜHL DEN 04.06.1985

NACHDRUCK UND VERVIELFÄLTIGUNG DIESER ART AUCH AUSZUGSWEISE, UBERARBEITUNG, FERTIGUNG VON VERGRÖSSERUNGEN / VERKLEINERUNGEN SIND VERBOTEN und WERDEN AUF GRUND DES URHEBERSCHUTZGESETZES GERICHTLICH VERFOLGT.

PLANUNTERLAGEN

- WOHNGEBÄUDE MIT HAUSNUMMER
- WOHNGEBÄUDE OHNE HAUSNUMMER
- WIRTSCHAFTS- und INDUSTRIEGEBÄUDE
- DURCHFAHRT
- ARKADE
- MAUER
- TOPOGR. NACHGETRAGENE GEBÄUDE
- HÖHENLAGE
- GESCHOSSZAHL
- SATTELDACH
- WALMDACH
- PULTDACH
- UNTERFLURHYDRANT
- EINSTIEGSCHACHT
- STRASSENBELEUCHTUNG
- BORDSTEIN
- STRASSENKANALKASTEN
- WARNTAFEL
- OMNIBUS-HALTESTELLE

GRENZANGABEN

- KREISGRENZE
- GEMEINDEGRENZE
- GEMARKUNGSGRENZE
- FLURGRENZE
- FLURSTÜCKSGRENZE
- WEITERE SIGNATUREN GEMÄSS DIN 3020 und KATASTERVORSCHRIFTEN

ART DER BAULICHEN NUTZUNG § 9 (1) NR. 1 BBAUG / § 1 (1) (2) (3) BAUNVO

- WS — REINE WOHNGEBIET
- WA — ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- WB — BESONDERES WOHNGEBIET
- MD — DORFGEBIET
- MI — MISCHGEBIET
- MC — KERNGEBIET
- GE — GEWERBEGEBIET
- GI — INDUSTRIEGEBIET
- SW — WOCHENENDHAUSGEBIET
- SO — SONDERGEBIET

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG § 9 (1) NR. 1 BBAUG / § 9 15-17 BAU. NVO

- ZAHL DER VOLLGESCHOSSE: I, II ALS HÖCHSTGRENZE
- ZAHL DER VOLLGESCHOSSE: ZWINGEND
- ZAHL DER VOLLGESCHOSSE: UNTER- und MINDESTGRENZE - OBERE HÖCHSTGRENZE
- GRUNDFLÄCHENZAHL
- GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- BAUMASSENZAHL

ART DER BAULICHEN NUTZUNG	GESCHOSSZAHL
GRZ	GFZ
BAUWEISE	DACHFORM GEM. § 103 BauO.N.W. Nutzbarkeit

BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN § 9 (1) NR. 2 BBAUG / § 22, 23 BAUNVO

- O — OFFENE BAUWEISE
- NUR EINZEL- und DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
- NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG
- g — GESCHLOSSENE BAUWEISE
- BAULINIE
- BAUGRENZE
- HNG — HAUPTNUTZUNGSGRENZE

FLÄCHEN mit BAUBESCHRÄNKUNGEN GEMÄSS § 9 (1) NR. 10 BBAUG

- VERKEHRSLÄRM
- GEBÄUDE
- SCHULE
- KRANKENHAUS
- THEATER
- JUGENDHEIM JUGENDHERBERGE
- POST
- HALLENBAD
- KINDERGARTEN
- FEUERWEHR
- KRIMINAL

ÄNDERUNG NACH DER OFFENLAGE

GEMÄSS SATZUNGSBESCHLUSS VOM

GEBÄUDESTELLUNG u. HÖHENLAGE DER GEBÄUDE § 9 (2) nr. 1 BBAUG / § 22 (4) BAUNVO / § 9 (3) BAUO N.W. (SH. TEXT)

- MIN. — MINDESTMASS
- FIRSTRICHTUNG
- FD. — FLACHDACH
- TRAUFHÖHE, DIE SPARREN ÜBER DEM DACHSCHNITT
- HÖHENLAGE DER GEBÄUDE = OKF ERDGESCHOSS ÜBER DER STRASSENACHSE
- EINFRIEDUNG

NACHBARLICHE BELANGE: INNERHALB DER GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DIESES BEBAUUNGSPLANES BESTEHENDE RECHTSVORSCHRIFTEN AUF GRUND DES PREUSSISCHEN FLUCHTLINIENGESETZES VOM 18.7.1875 DES ALLFAUSSERSETZES NW UND DES BBAUG, TRETEN MIT DEM BEREITS VERBINDLICHKEIT DES BEBAUUNGSPLANES AUSSER KRAFT.

VERKEHRSFLÄCHEN u. IHRE HÖHENLAGE § 9 (1) NR. 11 u. 26 BBAUG

- STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN
- P — ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHEN
- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE, BEGREN. ZUNG SONSTIGER VERKEHRSFLÄCHEN
- HÖHENLAGE DER VERKEHRSFLÄCHEN, DURCHLAUF, DURCHFAHRT UNTER FÜHRUNG
- SCHARTE

FÜHRUNG VON VER- / ENTSORGUNGS-ANLAGEN UNTERIRDISCH § 9 (1) NR. 13 BBAUG

- W — FERNWASSERLEITUNG
- A — HAUPTABWASSERLEITUNG
- KV — HOCH- u. MITTELSPANNUNGSLEITUNG
- E — ELEKTRIZITÄTSLEITUNG
- G — GASLEITUNG
- Öl — ÖLLEITUNG
- FW — FERNWÄRMELEITUNG

GRÜNFLÄCHEN § 9 (1) NR. 15, 25 BBAUG

- GRÜNANLAGE
- ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE FÜR SPORT, SPIEL und FREIZEIT
- PRIV. GRÜNFLÄCHE GÄRTNERISCHE NUTZUNG (SCHREBERGÄRTEN)
- FRIEDHOF
- DAUERKLEINGÄRTEN
- SPORTANLAGE
- SPIELPLATZ
- BOLZPLATZ
- BÄUME ZU ERHALTEN
- BÄUME ZU PFLANZEN

SONSTIGE FLÄCHEN § 9 (1) NR. 17, 18 BBAUG

- FLÄCHEN FÜR ABGRABUNGEN
- FLÄCHEN FÜR AUFSCHÜTTUNGEN
- FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT
- FLÄCHEN FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT FÖRDERUNGSWALD
- FLÄCHEN FÜR LAND- u. FORSTWIRTSCHAFT

VERSORGUNGS- u. VERWERTUNGSFLÄCHEN § 9 (1) NR. 12, 14 BBAUG

- ELEKTRIZITÄTSWERK
- GASWERK
- WASSERBEHÄLTER
- UMFORMERSTATION
- PUMPWERK
- MÜLLBESEITIGUNGSANLAGE
- FERNHEIZWERK
- WASSERWERK
- UMSPANNWERK
- BRUNNEN
- KLÄRANLAGE
- TRAFOSTATION

SONSTIGE DARSTELLUNGEN u. FESTSETZUNGEN § 9 (1) NR. 4, 5, 6, 21, 24 BBAUG

- SPIELPLÄTZE
- GST — GEMEINSCH. ASTELLTPLÄTZE
- GA — GARAGEN
- TGA — TIEFGARAGEN
- GGA — GEMEINSCHAFTSGARAGEN
- MIT GEH-/FAHR-/LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN
- VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG, MASSES
- DES NUTZUNG INNERHALB EINES BAUGEBIETES
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
- VERKEHRSBESTIMMUNGSFLÄCHEN ZUGFAHRT
- VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE SICHTFLÄCHEN

KENNZEICHNUNGEN u. NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN § 9 (5) u. (6) BBAUG

- WSG — WASSERSCHUTZZONEN
- NSG — NATURSCHUTZGEBIET
- LSG — LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET
- WSG — WASSERSCHUTZGEBIET
- KA — KANALISIERTE ANLAGE
- FLÄCHEN FÜR BAHNANLAGEN

WASSERFLÄCHEN § 9 (1) NR. 16 BBAUG

- WASSERFLÄCHEN, HÄFEN

HINWEIS: DURCH DEN AUSBAU DER B265n WERDEN VORAUSSICHTLICH FLÄCHEN ÖSTLICH DER HEUTIGEN B265 UND NÖRDLICH DER L194 INNERHALB DES BEBAUUNGSPLAN-BEREICHES TANGIERT

HINWEIS: DURCH DEN AUSBAU DER B265n WERDEN VORAUSSICHTLICH FLÄCHEN ÖSTLICH DER HEUTIGEN B265 UND NÖRDLICH DER L194 INNERHALB DES BEBAUUNGSPLAN-BEREICHES TANGIERT